



50 MINUTEN

FOLGE 2: „MEI LIAB, BISCH DU SO A KREATIVE?“

Für alle, bei denen demnächst eine Familienfeier ansteht. Etwas Neues, etwas Wertvolles und ein Hauch von Überraschung. Warum kleine Personen einen großen Buddy haben. Oh, oh, oh, Amadeus. Was Knoblauch mit Kreativität zu tun hat. Wissen macht nicht nur AH!, sondern auch kreativ. Aha-Moment: Meme. Neu ist nicht gleich neu. Nieder mit der Klebrigkeit des Vorwissens! Der berühmte Einfall unter der Dusche. Pausen, soooo wichtig. An alle Väter da draußen: Kreativität braucht Zeit!

↑
WAS MAN SIEHT

↓
WORUM ES GEHT

- Definition Kreativität/Wortherkunft
- Verschiedene Formen der Kreativität (Big-C/little-c) – Innovationen
- Wissen und Expertenwissen – zwei Seiten der Medaille
- H/P-creativity
- Von Domänen, Feldern und Individuen – Zusammenspiel ergibt Kreativität
- Kreativität – schwieriger Begriff, keine allgemeingültige Definition
- Wie definiert man neu?
- Für wen ist etwas neu?
- Neuartigkeit – Referenz als Basis
- Zeitaspekt – früher/heute, veränderte Sichtweise auf Kreativität
- Jeder ist kreativ
- Wie Kreativität im menschlichen Gehirn entsteht
- Wissenserweiterung/Anpassungsfähigkeit
- Zufall ≠ Kreativität
- Erinnerungen/Erfahrungen/äußere Einflüsse – Voraussetzung für Kreativität
- Unbewusstes + bewusstes Denken = Kreatives Denken
- Zusammenarbeiten von Standardnetzwerk/Kontrollnetzwerk = verstärkte Kreativität
- Beeinflussung Kreativität möglich?
- Inkubation: Unterbrechung im kreativen Problemlösungsprozess
- Aha-Moment
- Optimaler Zeitrahmen
- Emotionale Verfassung

Beaty 2020; Boden 1992; Brodbeck 2006; Csikszentmihalyi 2014; Dudenredaktion o. J.; Freitag 2018; Schuler/Görlich 2007; Steiner 2011.

FOLGE 3: WOHER KOMMT EIGENTLICH EINE IDEE?

Wir starten mit einem völlig falschen Zeitempfinden. Einfach mal nix tun als Garant für DIE eine Idee? Wir dröseln unseren eigenen Gestaltungsprozess auf. Soll das eine Skizze sein oder kann das weg? Gestaltung funktioniert recht gut ohne KI, wozu dann das Ganze? Gelernt ist gelernt. Unsere Fähigkeiten sind key, nicht KI!



30 MINUTEN

↓
WORUM ES GEHT

↑
WAS MAN SIEHT

- Linearer Gestaltungsprozess nach Wallas – Vier Phasen
- Stichwort Komplexität
- Eigener Gestaltungsprozess – Inhalt und Aufbau
- Problematik KI-Tools – vernachlässigen wir den Kern des kreativen Prozesses?
- Potenzielle Schnittstellen von KI im Gestaltungsprozess
- Brauchen wir KI für die Gestaltung?

Steiner 2011; Freitag 2018.